

**18. August 2018**

**Etwas Festes zum Lesen in den Händen haben**

Meine Kinder, früher war es ganz normal, dass man Bücher las. Heutzutage wird den jüngeren Menschen ein elektronisches Lesegerät schmackhaft gemacht, indem sie viele Bücher so gespeichert haben, dass diese über einen kleinen Bildschirm zu lesen sind. Erfreulicherweise machen viele Meiner Kinder nicht immer alles nach, was gerade "modern" ist, sondern besinnen sich auf ihre Tugenden und ihre Fähigkeit, ihren Verstand einzusetzen. Bedenkt, die andere Seite steckt hinter fast allen weltlichen Produkten, um den Menschen vom geistigen Erwachen bzw. Werdegang fernzuhalten - das ist eines ihrer wichtigsten Ziele. Was machen die vielen Leser des elektronischen Buches, wenn der Strom ausfällt oder keine Batterien bzw. Akkus da sind? Bei einem richtigen Buch habt ihr was Greifbares in den Händen und könnt es so benutzen, wie ihr möchtet, wenn es euer eigenes Exemplar ist. Viele streichen sich bestimmte Dinge an, setzen „Eselsohren“ zum Markieren von Seiten oder schreiben auch Kommentare in das Buch hinein. Deshalb empfehle Ich euch, die Bücher, die euch wichtig sind, in gedruckter Ausgabe zu haben. Es ist hier ähnlich wie mit dem Bargeld, wo es bei vielen von euch heißt: "Nur Bares ist Wahres". Amen.